

Teppiche, Gardinen, Portièren,

Tisch- und Diwandecken, woll. Decken, Steppdecken, Möbelstoffe, Vorlagen, Felle, Läuferstoffe, Matten etc. empfiehlt in reichhaltigster Auswahl nur bester Fabrikate zu billigst gestellten Preisen

Orientalische Teppiche.

Bruno Freytag,

Leipzigerstrasse 100, part., I. u. II. Etage.
Gegr. 1865.

Soennecken-Federn
Das beste, was die Schreibfedern-Fabrikation zu leisten vermag



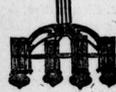
Vorzüglichste Qualität

1 Ausw. 30 Pf. • 1 Gros Nr. 012: M 2.50 • Preisliste kostenfrei
Berlin Tauentzstr. 16-18 • F. SOENNECKEN • BONN • Leipzig

Gaskronen

(Ist immer Eingang von aparten Neuheiten)

Gasampeln, Gasuhren, Tischlampen, Wand-
arme, Gasfächer, Gasheizöfen, Badöfen
für Gas- oder Kohlenfeuerung, sowie alle
Bedarfsartikel der Installationbranche
empfehlen in reicher Auswahl [3274]



C. G. Hölzke,
Installation für Gas- und Wasseranlagen,
Franckestrasse 7 (am Königplatz),
Telephon 746.

Einige zurückgesetzte Muster in Kronen und Ampeln gebe
zum halben Preise ab.
Bei Barzahlung 5 % in Rabattspartarten.

Paul Schauseil & Co., Bankgeschäft,

Halle a. S., Poststr. 18,
Bitterfeld-Deitzsch-Eilenburg.

Wir empfehlen uns zur Ausführung aller bank-
geschäftlichen Transaktionen, wie:

- Eröffnung von Konto-Korrenten und
provisionsfreien Checkrechnungen.
- Annahme vereinslicher Einlagen,
Depositen.
- Beleihung von börsengängigen Effekten
und von Hypotheken.
- Diskontierung, Einziehung und Domi-
zilierung von Wechseln.
- An- und Verkauf von Effekten an
deutschen und ausländischen
Börsenplätzen.
- Umwechslung von Coupons, ausländ.
Noten und Geldsorten.
- Aufbewahrung und Verwaltung von
Wertpapieren unter Kontrolle der
Auslosungen.

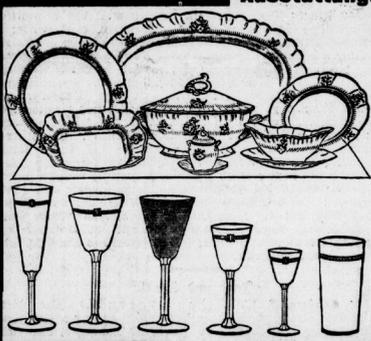
Zur Kapitalanlage halten wir stets ein Lager
mündelsicherer Wertpapiere vorrätig und sind jeder-
zeit Abgeber von Pfandbriefen, unter anderen der

- Deutschen Hypothekenbank,
 - Rheinischen Hypothekenbank,
 - Hamburger Hypothekenbank,
 - Gothaer Grundkreditbank,
 - Norddeutschen Grundkreditbank,
- die wir zum jeweiligen Tageskurse provisionsfrei
berechnen. [2861]

P. P.
Mit Gegenwärtigem gestatte mir die ergebene Mitteilung, dass ich hier
Albrechtstrasse 1 (Ecke Bernburgerstrasse) ein
Beleuchtungs-Geschäft für Gas u. Petroleum,
verbunden mit Klempneri und Reparatur-Werkstatt, eröffnet habe und empfehle ich mich für
Gas- und Wasser-Anlagen, sowie Bade- und Klosett-Einrichtungen, wie ich auch Bau-Klempneri
sachgemäss und preiswert ausführe.
Die ca. 12-jährige Tätigkeit meines kaufm. Mitarbeiters Herrn **Alfred Voigt** in
dem bekannten Lampen-Spezial-Geschäft G. R. Kegel jun. hier und meine ca. 6-jährige
fachmännische Beschäftigung als Gehilfe bei der gleichen Firma dürften gründliche Erfahrung
in der Branche voraussetzen.
Indem ich höf. bitte, mein neues Unternehmen durch Ihr schätzbares Wohlwollen zu
unterstützen, bitte bei vorkommendem Bedarf um geeignete Berücksichtigung, beste, realste
und billigste, wie zuvorkommende Bedienung versichert. [3265]

Hochachtungsvoll ergebenst
L. Reinboth, Tel. 1059.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Ausstattungen.
**Porzellan, Kristall,
Steingut,** [3302]
Haus-, Küchen- u. Luxusartikel.
Speziell hochmodernes
Speiseservice, Kaffeeservice,
Weinglasgarnituren,
ff. geschliffene Kristalle,
Waschgarnituren
u. Küchengeräthnisse
empfiehlt äusserst vorteilhaft
Louis Böker,
7 Leipzigerstrasse 7.
Gelagenheitsgeschenke.



Lager und Verkaufsstelle der Lettiner Porzellan-Manufaktur
Heinrich Baensch
Inhaber **Gustav Becker,**
nur Marktplatz 23,
Spezial-Geschäft für Ausstattungen jeder
Art
in: **Porzellan-, Kristall-,
Steingut-, Majolika-Servicen**
zu realen, billigen Preisen.
Versand nach ausserhalb unter Garantie. Verpackung frei.
Ersatzstücke zu Servicen etc.
werden stets ohne Preiserhöhung nachgeliefert.

Möbel jeder
Art
zu billigsten Preisen
empfeht [3287]
G. Schalbe, Möbelfabrik,
Grosse Märkerstrasse 26, neben dem „Katteller“.
Katalog fr. und gratis.

Gebrachte Pianinos.
wie neu, rußbaum. Nr. 375 und
450 unter Garantie. [3094]
H. B. Hoffmann, am Riebeckplatz.

Rud. Speck,
Marienstr. 4.
Seidenschürke,
Gitter aller Art. [3269]

**Geht bayrische
Joden-Pelerinen**
(wasserdicht) für Herren, Damen u.
Kinder empfiehlt sehr preiswürdig
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Wir empfehlen und verkaufen:
lebende Kalle, Krebse,
Zügel: Lander, Schlei,
Karpfen, Bachforellen
Regenbogenforellen, Hummer und
Krebse.

Holländer Seezige auf Eis:
Ereinbutter, Seilbutter, Stutzungen,
Lachs, Lander, Schollen, Matzeien,
Stör, Rabliau, Seegungen und
Angelschiffen.

Händlerwaren:
Stier Schießbüchse, Sprotten,
Matzeien, Spottbüchse,
Hunder, Weisfad, und Kalle.
zu verkaufen u.
Kaviar: gefalzen u. un-
gefalzen,
nur anderletzte Ware.
Neunaugen,
Rajice,
Bismarckeringe, Holmspe,
Gardinen, mar. Seeringe, Kal und
Forellen in Gelee.

Prima Holländer Austern.
Steinkampff & Weise,
Tel.-Ndr.: Fischverand Hallehalle,
Ferntur 1339. [3300]

**Frisch geschossene junge Fasanen, junge Reb-
hühner, Krammetsvögel,
prachtvolle Waldhasen,
blutfrische Rehriicken, -Keulen und -Blätter,
junge Vierl. Gänse, Enten, styur. Poulets
und Hähnchen,
feinste Brüsseler Poularden,
hochprima Holl. Austern,
pro 100 St. 19.00 Mk., pro Dtd. 2.50 Mk.
fetttriefenden Rhein- und Weserlachs,
extragrosse Riesen-Fürsten-Neunaugen,
wundervollen
Beluga-, Malossol- und Astrach. Kaviar, [3258]
frische Ostsee-Krabben,
frische Norderneyer Angel-Schellfische
empfehlen und versenden
Sprengel & Rink,
Inh.: Franz Sprengels Erben u. Oskar Klose.**

Künstliche Zähne
Plomben, Stützähne in tadelloser Ausführung.
Zahlreiche Anmerkungen. [1782]
Spezialität: Schmerzloses Zahnziehen.
Willy Muder (vormals Emil Thiele),
37 part. Leipzigerstrasse, part. 37.
via-k-vis „Rotes Ross“.

**Frauenbildungsverein, Albrechtstrasse
16, I.**
Auskunft über Frauenberufe und Arbeitsnachweis für gebildete Frauen
Montag 11-12 Uhr, Donnerstag 4-5 Uhr.
Arbeitszeit in der Nähstube: [2795]
Montag, Mittwoch, Freitag 8-12 Uhr. Kleider und Mäntel werden
genäht. Annahme von Näh- und Flickarbeiten jederzeit.

Für die Anfertigung verantwortlich: Paul Reichen, Halle a. S., Telephon 168.

Gedenktage.

4. Oktober.

- 1472. Der berühmte Maler Lucas Cranach geboren.
- 1478. Gründung der Universität Apoenhagen.
- 1819. Francesco Crispi, italienischer Staatsmann, geboren.
- 1830. Belgien erklärt seine Unabhängigkeit.
- 1853. Kriegsmannifest der Pforte gegen Rußland.

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., den 3. Oktober.

— **Wichtig** des Herrn Superintendenten Wehge. Am Ende dankbarste Sonntag verabschiedete sich nach 18 1/2-jähriger eifriger Tätigkeit als Pastor und Seelsorger Herr Superintendent N. Wehge in der Pfarrei von der Pfarrei von seiner aufrecht geliebten Gemeinde. Dem Ehepaar des Entschiedenen ist es empfindend, betonte die Predigt im Anschluß an 2. Kor. 8, 10-11, Psalm 103, 2-4 und 2. Tim. 1, 3 die Pflicht der Dankbarkeit gegen Gottes Gaben im Reiche der Natur, der Gnade und der christlichen Gemeinschaft, und schloß mit einigen Abschiedsworten an die hierortsige Gemeinde. Im Namen der hiesigen Gemeindeglieder dankte darauf Herr Oberster Konsistorialrat Lehmann den Schiedenen für seine pflichttreue, liebevolle und ergebene Arbeit an der Gemeinde und überreichte als Zeichen dieser Dankbarkeit zwei große Legetafeln von der Bartholomäuskirche und der Petruskirche (gemalt von v. Sellowitz). Der Dank des Herrn Superintendenten gab wohl allein die Ursache. Bei dem gemeinsamen Abschiede sprach Herr Wehge und Vertreter des hiesigen Herrn Superintendenten im „Bad Wittfing“ überreichte ihm der Herr Generalsuperintendent der Provinz Sachsen D. Holzbecher als Zeichen der Anerkennung die von dem Herrn Superintendenten dritter Klasse, in Anspachen, Nebra und Wehge wurde der allgemein beliebte Seelsorger als gewisshafter und sachkundiger Beamter, als ergebener Förderer kirchlicher Organisation, als treuester, aufrichtiger und herzensgewinnender Mensch gefeiert und auch seiner Waise, der Tochter des verstorbenen Hof. Franz, dankbar gedacht. Nach jahrelanger mühevoller Arbeit war dieser Tag für den Verstorbenen ein idyllisches „Erntedankfest“. Möge Gott den so hervorragend tätigen und ergebnisreichen Herrn Superintendenten in gesüßter Gesundheit noch recht lange seiner Familie, seiner Gemeinde, seiner geliebten Waise und seiner nächsten Angehörigen erhalten.

— **Der Leiter** des hiesigen Hauptsteueramtes, Herr Ober-Steuerinspektor Steuertax Kabler, ist in die Stelle des Ober-Steuerinspektors des Hauptsteueramtes I in Halle eingeweiht und an seiner Stelle der Ober-Steuerinspektor Herr W. H. in Wittenberg zum Leiter des hiesigen Ober-Steueramtes ernannt worden.

— **50-jähriges Dienstjubiläum.** In der Kaiser-Wilhelm-Halle fand gestern Abend eine einladende, aber würdige Feste statt. Es galt, Herrn Telegraphen-Sekretär Franz Müller zu ehren, der eine 50-jährige Dienstzeit hinter sich hat. Dem verdienten Beamten wurden viele kleine Glückwünsche zuteil, so von seinen vorgelegten Vorgesetzten, seinen Kollegen und von vielen Freunden und Bekannten. Der Wunsch der Kaiser hat dem Jubilar den Kronorden vierter Klasse verliehen. Die Kollegen erfreuten ihn durch ein wertvolles Geschenk und Blumen spenden.

— **Bauforschung.** In der gestrigen Sitzung der städtischen Baukommission wurde wegen der beantragten Neupflanzung der Wehge'schen Gärten zwischen Mühlweg und Blumenstraße für kommenden Dienstag die Besichtigung an Ort und Stelle beschlossen. Die nachgefragten Nachvermittlungen für Pfändungsarbeiten in der Stadtheuer-Restaurant im Betrag von 2800 Mark werden zur Genehmigung empfohlen. Der Rückwärtsversicherung für einen Teil der Haftentlastung und die beiden Jahressteuern zum Ende des Jahres wurde mit einigen Änderungen zugestimmt. — Sodann wurde noch eine Petition erledigt.

— **Das Alte stirbt!** Das der königlichen Regierung zu Merseburg gehörige umfangreiche Grundstück Jägerstraße 1 ist heute in den Besitz der Firma Karl Lange fest. Hier übergegangen, nachdem Herr Friedrich und Maurermeister Hermann Krüger, welcher mit der Ausführung von vier Neubauten auf dem Grundstück beauftragt worden ist, die erforderlichen Pläne zur Vermessung desselben geschaffen hatte. Die neu zu errichtenden Gebäude sollen wegen ihrer vorzüglichen Lage in jeder Hinsicht zum Zweck geeignet sein. Die dem Abruch verfallenen, mehr als 400 Jahre alten Gebäude dienten in früherer Zeit dem Domänenbesitzer als Wohnhaus und Verwaltungsräume. Später ging das Anwesen in Privatbesitz über und diente eine Zeitlang landwirtschaftlichen Zwecken. In den 30er Jahren des vorigen Jahrhunderts erwarb es die königliche Regierung zur Errichtung eines physikalischen Instituts für unsere Universität; die großen Räume

dienten als Hörsäle. Nebenbei mag noch bemerkt sein, daß das zum Grundstück gehörige Getreidegebäude mit großen Schuppen im 17. Jahrhundert als Speichergebäude benutzt worden ist.

Wanderversammlung des Thüringisch-Sächsischen Vereins für Erbkunde.

Die am vergangenen Sonntag im „Kaiserhof“ in Giesleben abgehaltene Tagung des Thüringisch-Sächsischen Vereins für Erbkunde war gut besucht. Der Verein feierte mit dieser Wanderversammlung ein 50-jähriges Jubiläum, denn seit dieser Zeit bestehen diese Wanderversammlungen. Die erste wurde 1851 in Magdeburg abgehalten.

Zum Vorhinein wurde Professor Ullrich's Halle gewählt, und dieser machte vor Eintritt in die Tagesordnung noch einige Mitteilungen über die im Gefolge der Begründung des Vereins für Erbkunde und des Sächsischen Vereins für Erbkunde, der Privat-Dogent Dr. Wüst seinen Vortrag über „Rechtliche Landbesitzverhältnisse im östlichen Harzgebirge“. Er beendete damit auch in unserer Heimat gültige rechtliche Verhältnisse, denen er den Namen „Biederbachsches Recht“ gab. Die am nächsten erscheinende und häufig anzutreffende Rede ist die unter dem Titel: „Liegende und die Aufschlüsselung der Liegenschaft“. Die zweite, niederliegende, Rede, die zwischen dem oberen und unteren Anhängen eingeleitet ist, wird von der ersten sehr viel ab. Das Thema bei ihrer Bildung ist ansehnlich fast und trocken geworden und erinnert an unser heutiges Vortragswesen. Dafür spricht auch der bei Manches aufstrebende Unzufriedenheit, den modernen Geologen gern als Produkt des Vortragswesens aufzufassen. Der Vortragende erzielte reichen Beifall für seine Ausführungen.

Den zweiten Vortrag hielt Herr Professor Dr. Gräßler von hier über die „Höfe in Giesleben“, und war befeuert in dem Sinne die Frage nach dem Namen des Hofes und nach seinem mutmaßlichen richtigen Urfprung.

An beide Vorträge schloß sich eine lebhafte Diskussion an. In derselben wurde noch hervorgehoben, daß der Fluß alljährlich eine ungeheure Menge von Einstößen hinab zum Saale zu führen; Berechnungen und Messungen hat darüber der verstorbene Herr Sommer angestellt.

Als Ort der nächsten Wanderversammlung wurde Weimar in Aussicht genommen.

— **Der Halle'sche Kolonialverein** und die Abteilung Halle a. S. des Deutschen Frauenvereins für Krankenpflege in den Kolonien veranstalteten am Sonntag, den 28. Oktober für die Mitglieder ihrer Vereine eine „Friedensfeier“, an der außer anderen Gästen der Herr Johann Wilhelm zu Wittenburg, Präsident der Deutschen Kolonialgesellschaft, und der Wirkliche Geheimrat von Dernburg, Gießen, Direktor der Kolonialabteilung des Auswärtigen Amtes, als Ehrengäste teilnehmen. Die Veranstaltung, um 7 Uhr beginnend, findet in den Sälen des „Stadtschlößchens“ statt, die von der Stadtschlößchenschaft in juristisch korrekter Weise zur Verfügung gestellt sind und besteht in einer Begrüßung der Ehrenäste durch den Vorsitzenden des Halle'schen Kolonialvereins, der sich ein Wort an die Gäste, den der jetzt in das Kolonialamt als vortragender Rat berufener stellvertretende Generalkonsul in Kapstadt Wirklicher Legationsrat Dr. von Jacobs übernommen hat. Das Thema lautet: „Eine Dienstreise in der deutsch-englischen Grenzzone und im Süden von Deutsch-Südafrika, Januar bis März 1906.“ Dem Vortrage folgt um 8 1/2 Uhr ein gemeinsamer Abend. — Zutritt haben die Mitglieder der Deutschen Kolonialgesellschaft und des Deutschen Frauenvereins für Krankenpflege in den Kolonien mit ihren erwachsenen Angehörigen und die eingeladenen Gäste. Mitglieder, die nach dem 1. Oktober sich zum Eintritt in den Halle'schen Kolonialverein melden, werden erst für das Jahr 1907 zahlungspflichtig, treten aber für das Jahr 1906 in alle Rechte ein, haben also auch Zutritt zur Festschänke.

— **Zweiter kommunaler Bezirksverein.** Zweiter Zugang zum Bahnhof. — Errichtung einer Volksbadanstalt im Bezirksbezirk. — Straßenreinigung.

Bei recht zahlreicher Beteiligung hielt gestern zur Besprechung wichtiger kommunaler Fragen der zweite kommunale Bezirksverein eine außerordentliche Generalversammlung, zugleich die erste Mitgliederversammlung nach der Sommerpause, ab. Herr Bezirksamtsrat und Stadtvorstand Herr H. als Vorsitzender des Vereins eröffnete die Versammlung. Unter dem ersten Punkt: Zutritt zum neugegründeten Bürgerverein, referierte Herr Friedländer. Er wies die Notwendigkeit des Zusammenflusses der kommunalen Vereine zu einem großen Bürgerverein als Gegenwärtiges an. „Neuen Halle'schen Bürgerverein“ nach und teilte mit, daß die erste Versammlung dieses

neuen Bürgervereins am 15. Oktober in der „Kaiser-Wilhelm-Halle“ stattfinden werde mit folgender Tagesordnung: Begrüßung, Statutenberatung, Vorhandelswahl, Besprechung kommunaler Angelegenheiten usw. Der Vorsitzende verlas Johann den Statutenentwurf für den neuen Bürgerverein, welcher im Ganzen die Billigung der Versammlung fand. Er zeichnete sich durch unerwartete Kürze aus. Der Schriftführer des Bürgervereins, Herr Müller, trat für den Anschließung ein. Früher habe man nur einen Feind gehabt: die Sozialdemokraten, jetzt sei den kommunalen Vereinen ein neuer Feind entstanden, welcher, wie der Anschließung der letzten Stadtbürgervereinswahl erklärt habe, noch gefährlicher sei: die Deutschnationalen. Die kommunalen Vereine sollten sich in der Verteidigung der Stadt betätigen. Ein Redner meinte, man müsse den Ausbruch „Beamt“ doch nicht zu sehr betonen, hätten und drüben keine Beamt und der neue Halle'sche Bürgerverein habe auch andere Mitglieder, nicht nur Beamt. Interessant war die Behauptung eines Redners, daß die kommunale Vereinigung, wie sie früher war, noch gefährlicher und bereit den Anschließung zum Zusammenstoß der Beamt gegeben habe. Herr Müller meinte, der Name „Neuer Halle'scher Bürgerverein“ sei für den kommunalen Verein nicht angemessen. „Wenn die Herren anständig sein wollten, hätten sie einen anderen Namen zu wählen. Aber wir wollen trotzdem den Vorgesetzten nicht mit daß entgegenkommen, sondern versuchen, wenn auch nicht vereint mit ihnen, so doch Seite an Seite mit ihnen zu arbeiten. Der Anschließung des zweiten kommunalen Bezirksvereins an den kommunalen Bürgerverein wurde hierauf mit großer Majorität beigestimmt. Als Vertreter wurden gemäß die Herren Bezirksamtsrat Hertzfeldt, erler Vorsteher, Kaufmann Manschwski, zweiter Vorsteher, Deparade, Schriftführer, als Stellvertreter Rentier Schaaß, Fabrikant Schöne und Geschäftsführer Stadtvorstand Hübner.

Es wurde Johann von den Vorgesetzten wegen der Weiterführung der Straßenbahn zum Stadthof Kenntnis genommen und von neuem die dringende Notwendigkeit eines zugehörigen Zugangs zum Bahnhof betont. Der jetzige Zustand sei ein Unbehagen unzulässig. Man hofft bestimmt, daß es der Initiative unseiner tätigen neuen Stadtbürgervereins, des Herrn Eichen Bürgervereins, welche im Januar den Antrag auf Errichtung eines neuen Bahnhofs in der Nähe der Stadt bringen zu müssen sei. Es wurde beschließen die Abänderung einer Petition beschlossen. Im Anschluß an diesen Punkt wurde noch über weitere Verbindungen der Stadt mit dem Dänen gesprochen. — Ueber die Errichtung einer Volksbadanstalt in Halle in der Nähe des Stadthofes referierte der Vorsitzende. Eine Volksbadanstalt im Zentrum der Stadt könne allein den Interessen des Bürgers nicht dienen. Das dienen ausgedehnten Besitze besonders im Interesse der Bevölkerung bringen nicht nur, sie viel kleinere Städte, wie Halberstadt und Quedlinburg, in geradezu idealer Weise längst haben und wo der Arbeiter für 10 Pf. ein Friseurbad mit Seite und Handbad bekommt. Ein Redner beantwortete die Anträge einer ganzen Anzahl derartiger seiner Vorgesetzten, ähnlich wie sie in Nürnberg gesehen zum Nutzen der unmittelbaren Bevölkerung. Die Versammlung schloß die Ausführungen des Vorsitzenden bei und beschloß, auch in dieser Angelegenheit eine Petition abzugeben.

Weiter sprach man über die Straßenreinigungsvorlage. Daß der Hausbesitzer nach wie vor keine Verantwortung über seine Straße zu übernehmen hat, wurde als richtig anerkannt, da die Stadt nicht durchzuführen könnte. Betreffend die Anschaffung eigener Pferde trat man im allgemeinen der Ansicht der Finanzkommission bei, welche nicht eigene Pferde will. Doch wurden auch gegenwärtige Stimmen laut. Wegen Hebermaten der Straßenreinigung in eigene Regie sprach sich ein Redner sehr entschieden mit der Unterstützung aus, daß dadurch der städtische Beamtenkörper nur gestärkt werde, was unbedingt zu vermeiden sei. Man habe doch Erfahrungen gemacht. Aus diesem Grunde möchte man darauf dringen, daß die Arbeiten an einen Unternehmer vergeben würden. Dieser Vorschlag schloß mehrere Redner beifällig. Eine Resolution wurde nicht angenommen.

Zuletzt sprach man, angeregt durch eine Anfrage, über unsere Kanalbaukostenbeiträge und Kanalanschlußgebühren. Die Hausbesitzer an der Platzgegend sollen zu dem neugelegten Zentralkanal die Anschlüsse wieder auf eigene Rechnung ausführen, während sie schon den Anschließung an den früheren Kanal auf eigene Kosten bewirkt hatten; die genannten Hausbesitzer wollen nun auf dem Postwege die Magistralverpflichtung anfechten.

— **Neue kirchlichen Gelände.** Von den Gemeindegliedern der hiesigen Bartholomäuskirche in die Begründung eines Kirchengebäudes beschlossen worden, welcher die Aufgabe hat, die Gottesdienste in der Bartholomäuskirche, vornehmlich am Festtagen, durch einen kirchlichen Gelände zu bereichern und auch bei außerordentlichen Veranstaltungen der Gemeinde mitwirkende Gemeindeglieder zu dem und zu dem, welche der Gemeinde sind, sich zu beteiligen, werden gebeten, sich am Freitag, den 5. Oktober, abends 8 Uhr, Pfortenstraße, 4 im Zimmer des Jungmannvereins einzufinden.

— **Verwand** deutscher Handwerker (Kreiderein Halle a. S.) am Donnerstag, den 4. Oktober, abends 9 Uhr findet im Vereins-

Gardinen, Portièren, Teppiche

Dekorationen, Lambrequins, Fensterschützer, Vorhangstoffe, Stores, Vitragen, Zugvorrichtungen, Gardinen- und Portièrenhalter, Möbelstoffe, Möbelposamenten, Schnüre und Quasten, Läuferzeuge, waschbare Schlafzimmerngarnituren, Bettvorleger, Schlaf- und Reisedecken, Tischdecken, Diwanddecken, Sofakissen, Sofadecken, Gobelins, Eiserne Bettstellen, Kinder-Bettstellen, Matratzen, Bettfedern.

Grösste Auswahl!

Billigste Preise!

Besondere Gelegenheitskäufe!

Gardinen-Reste
für 1-3 Fenster langend
weit unter Preis!

Gardinen, Stores, Vitragen,
Fabrik-Resteposten
weit unter Preis!

Zurückgesetzte Teppiche
in verschiedenen Größen
weit unter Preis!

Brummer & Benjamins

22/23 Grosse Ulrichstrasse 22/23.

Tagess-Markierische.

Neu-York, 2. Okt. 6 Uhr abends. Warenbericht. (Die eingekauften Notierungen sind vom 1. Okt.) Baumwolle...

Zembenz Weizen: schwach. Chicago, 2. Okt. 6 Uhr abends. Warenbericht. (Die eingekauften Notierungen sind vom 1. Okt.) Weizen...

Zembenz Weizen: schwach. Hamburg, 3. Oktober. (Eigener Drahtbericht der Völkischen Zeitung.) Kommodoreffekt...

Zembenz Weizen: schwach. Hamburg, 3. Oktober. (Eigener Drahtbericht der Völkischen Zeitung.) Zembenz Weizen: schwach...

Spezialkurse. (Eigener Drahtbericht der Völkischen Zeitung.)

Berlin, 3. Okt. Der Markt eröffnete wegen flauer Depeschen aus Nordamerika unterdeutend matt für Weizen, Roggen und Hafer...

Börse von Berlin vom 3. Okt. (Eigener Drahtbericht der Völk. Ztg.) Am Eingang mit der gestrigen schmerzhaften Faltung der meisten Börsen...

Spezialkurse. (Eigener Drahtbericht der Völkischen Zeitung.) Konsolidation Schulte, Continental, Berliner Wasser, Berliner Wasser, Berliner Wasser...

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Berlin, 3. Okt. Staatsminister Deßloch erliefte heute vormittag auf der Börse, um einer Sitzung der Zulassungsstelle beizuwohnen...

Berlin, 3. Okt. Im Beginn der heutigen Sitzung der International Van Association verlas der Präsident unter lebhaftem Beifall ein Telegramm des Kaisers...

Berlin, 3. Okt. Wie an unterrichteter Stelle erklärt wird hat Konsolidations-Direktor Dornburg niemals persönlich eine Absicht zumgebrochen...

Berlin, 3. Okt. In hiesigen diplomatischen Kreisen erliefte man heute dem Dementi der Times bezüglich eines Abkommens zwischen England und Russland...

Leipzig, 3. Okt. Der Kaiser Franz Heinrich Köhler wurde heute dem hiesigen Schatzamt wegen vollendeten schweren Diebstahls...

Gotha, 3. Okt. Der Reaktor Walter vom „Gothaischen Tageblatt“ wurde wegen Verleitung eines Sabotages und mehrerer Störordnungen von der Strafkammer zu einem Monat Gefängnis verurteilt...

Hannau, 3. Okt. Heute vormittag führte bei dem Neubau der Pneumatikfabrik Dunlop u. Co. das Dach ein. Drei Arbeiter wurden getötet und mehrere verletzt...

München, 3. Okt. Als Dieb der vor wenigen Tagen entdeckten Mobiladungspläne ist jetzt ein junger Freiwilliger des dritten Trainbataillons verhaftet worden...

Breslau, 3. Okt. Auf der Liste der künftigen Kardinals sollen nach Meldungen aus Rom der Erzbischof Mercier aus Metz und Bischof Korom aus Trier stehen...

Grenoble, 3. Okt. Prinzessin Christian von Schleswig-Holstein erliefte in Begleitung ihrer Sopha und eines Kammerdieners einen Automobilunfall...

Simegas, 3. Okt. Die hiesigen Wählerkreise sind in den Ausland getreten, weil ihnen die geforderte Sonnerhöhung verweigert wurde...

Wien, 3. Okt. Die Wiltion des deutschen Gesandten Dr. Rosen wird heute hier erwartet.

Kapstadt, 3. Okt. Nach einer hier veröffentlichten amtlichen Benachrichtigung haben Südafrika und Australien vom 1. Oktober ab eine gegenseitige Zollvorsorgeabhandlung vereinbart.

(Schluß des reaktionellen Teils.)

Kräftigungsmittel für Kinder und Konvalaleszenten, tonde bei Husten, Heiserkeit usw. Sieding's Malzextrakt, 0,75 u. 1,50 M.

Preisnotierungen für Kuxe vom 3. Oktober. Mittelteil von der Filiale der Magdeburger Privat-Bank, Halle a. S.

Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 3. Oktober, 1 Uhr.

Mittelteil von der Bankhaus Paul Schausell & Co., Halle a. S. 3% Thürische Bank, 3% de. Staatsbank, 3% de. Leipziger Bank...

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 3. Oktober, 2 Uhr nachmittags.

Der ausführliche Kursnotierzettel erscheint in der Früh-Ausgabe. Wechsel-Kurse, Goldsorten, Deutsche Anleihen, Schiffahrts-Aktionen, Bank-Aktionen, Industrie-Papiere, Braner-Aktionen.

Bankhaus Paul Schausell & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc.



Der Lehrertag in Eilenburg.

Eilenburg, 1. Okt.

(Fortsetzung aus Nr. 461 der Hall. Ztg.)
Nach fünfjährigen Verhandlungen ist der Zweigverein der Lehrervereinigung Eilenburg...
Die Delegiertenversammlung beauftragt den Vorstand, der nächsten Jahresversammlung eine Vorlage zu unterbreiten...
Des Weiteren wird durch Säuberungen der Antrag des Lehrers Kraus-Wilgingen angenommen...

Verbandsvorstand gewählt aus dem Regierungsbezirk Magdeburg:
Lehrer Friedrich-Dembsdorf, Lehrer Seifert-Schmidt, Rektor Moos-Glitz; ferner wurde als Lehrer Demmerberg-Vorstand gewählt...
Der Vorstand des Verbandes, Lehrer Friedrich-Dembsdorf, Rektor Moos-Glitz, ferner wurde als Lehrer Demmerberg-Vorstand gewählt...

Eilenburg, 2. Oktober.

Bereits auf 7 1/2 Uhr morgens war die Hauptversammlung des Vereins zur Förderung des Zeichenunterrichts in der Provinz Sachsen im Hotel „Aler“ feierlich eröffnet...
Die 34. Hauptversammlung des Lehrerverbandes der Provinz Sachsen wurde vormittags 9 1/2 Uhr vom Vorsitzenden, Lehrer Schwarz-Magdeburg, eröffnet...

Nach weiteren Ansprüchen vorgenannter Herren hielt Lehrer Kraus-Wilgingen einen tiefberührenden Vortrag über „Die einflussreiche Volksschule“...
Die zweite Delegiertenversammlung eröffnet der Vorsitzende nachmittags 2 Uhr im großen Saale des „Schützenhauses“...

wird zunächst der Antrag des Vorstandes angenommen, daß mit dem 1. Januar n. J. das Schuljahr der Provinz Sachsen in der Regel des Verbandes übergeht...
Der Vorstand des Verbandes, Lehrer Friedrich-Dembsdorf, Rektor Moos-Glitz, ferner wurde als Lehrer Demmerberg-Vorstand gewählt...

Provinz Sachsen und Umgebung.

g. Müllig (Saxonia), 3. Okt. (Ueberfall) Herr Anwalt R. aus Burglitz wurde in der Nacht zum Sonntag am stillen Ausgange des Ortes von heimtückischen jungen Burken ohne jeden Grund angegriffen...
g. Jappensdorf b. Schmalbe, 3. Okt. (Messerstecherei) Am Abendschlafens des Zimmers im R. den Gehörs hier nahmen aus mehrere auswärtige Arbeiter teil...

g. Jappensdorf b. Schmalbe, 3. Okt. (Messerstecherei) Am Abendschlafens des Zimmers im R. den Gehörs hier nahmen aus mehrere auswärtige Arbeiter teil...
g. Jappensdorf b. Schmalbe, 3. Okt. (Messerstecherei) Am Abendschlafens des Zimmers im R. den Gehörs hier nahmen aus mehrere auswärtige Arbeiter teil...

Table with 13 columns: Name, Wohnort, Alter, etc. Title: Der Städtische Saubere des Saalfeldes.

Table with 2 columns: Name, Address. Title: Städtisches Saalfelds Saubere.

Beitragmachung.
Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß am 1. Oktober d. J. außer den bereits angeführten...
Beitragmachung.
Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß am 1. Oktober d. J. außer den bereits angeführten...

Antitidige Bekannmachungen für den Saalkreis.
Beitragmachung.
Beitragmachung.
Beitragmachung.
Beitragmachung.

Verdingung.

Die zur Unterhaltung der Provinzial-Chauffeen und Straßen pro 1907 erforderlichen Materialien und deren Anfuhr:

I. Halle-Zweibrücker-Chauffee:

- 75 cbm Chauffeeresteine vom Bahnhof Halle anzufahren,
98 cbm Chauffeeresteine vom Bahnhof Söbthurner anzufahren,
55 cbm Chauffeeresteine aus Landberger od. Söbthurner Brüchen frei Baustelle anzufahren,
151 cbm Bedeckungsfies anzufahren,
384 cbm scharfen, feinstreien Pfisterland anzufahren,
142 m Hochbordsteine vom Bahnhof Halle anzufahren,
1228 m Tiefbordsteine vom Bahnhof Halle anzufahren,
432 cbm Kleinfistersteine vom Bahnhof Halle anzufahren.

II. Halle-Nordhauser-Chauffee:

- 25 cbm Chauffeeresteine vom Bahnhof Halle anzufahren,
65 cbm Pfisterland und Bedeckungsfies anzufahren,
121 cbm Steinholz vom Bahnhof Ammendorf anzufahren,
11 cbm Chauffeeresteine aus Schöpauser Brüden frei Baustelle anzufahren,
127 cbm scharfen feinstreien Pfisterland anzufahren,
812 m Tiefbordsteine vom Bahnhof Ammendorf anzufahren,
192 cbm Kleinfistersteine vom Bahnhof Ammendorf anzufahren.

IV. Granaar-Fischerdener-Chauffee:

- 10 cbm Bedeckungsfies anzufahren,
712 cbm Chauffeeresteine vom Bahnhof Gröbers anzufahren,
131 cbm Chauffeeresteine vom Bahnhof Seefelditz anzufahren,
400 m Tiefbordsteine vom Bahnhof Gröbers anzufahren,
1382 m Tiefbordsteine vom Bahnhof Seefelditz anzufahren,
152 cbm Kleinfistersteine vom Bahnhof Gröbers anzufahren,
525 cbm Kleinfistersteine vom Bahnhof Seefelditz anzufahren,
428 cbm scharfen, feinstreien Pfisterland anzufahren,
378 cbm Bedeckungsfies und Bedeckungsfies anzufahren,
VI. Regensburger Straße:

- 68 cbm Pfisterland und Bedeckungsfies anzufahren,
VII. Halle-Zeitzer Straße:

- 28 cbm Chauffeeresteine vom Bahnhof Halle anzufahren,
78 cbm Pfisterland und Bedeckungsfies anzufahren,
VIII. Halle-Zeitzer Straße:

- 4 cbm Pfisterlandsteine zu verfahren,
78 cbm Chauffeeresteine vom Bahnhof Niemberg anzufahren,
113 cbm Bedeckungsfies anzufahren,
sollen am **Mittwoch, den 10. Okt. 1906**, morgens 9 Uhr im **Gasthaus zur Stadt Magdeburg**, Martinstraße zu Halle a. S., verdingen werden. [3234]

Die Verdingungen werden im Termin bekannt zu geben. Halle a. S., den 1. Oktober 1906. Der Landes-Bauinspektor, Goesslinghoff.

Verdingung.

Die zur Unterhaltung der Provinzial-Chauffeen und Straßen pro 1907 erforderlichen Materialien und deren Anfuhr:

I. Halle-Vernaburger-Chauffee:

- 285 cbm Chauffeeresteine vom Bahnhof Wallwitz anzufahren,
56 cbm Chauffeeresteine vom Bahnhof Ammendorf anzufahren,
175 cbm Chauffeeresteine vom Bahnhof Dommitzsch anzufahren,
135 cbm Chauffeeresteine frei Baustelle anzufahren,
360 cbm scharfen, feinstreien Pfisterland anzufahren,
154 cbm Bedeckungsfies anzufahren,
564 cbm Kleinfistersteine vom Bahnhof Dommitzsch anzufahren.

II. Wettiner Straße:

- 170 cbm Borphyr-Chauffeeresteine frei Baustelle anzufahren,
80 cbm Bedeckungsfies anzufahren,
240 cbm scharfen, feinstreien Pfisterland anzufahren.

III. Löbjeiner Kohlenstraße:

- 14 cbm Pfisterlandsteine zu verfahren,
64 cbm Pfisterland u. Bedeckungsfies anzufahren,
28 cbm Aufschüttungsboden abzuführen,
sollen am **Montag, den 15. Okt. 1906**, nachmittags 12 1/2 Uhr im **Ballhofischen Gasthaus zu Dommitzsch** verdingen werden. Die Verdingungen werden im Termin bekannt gemacht. Halle a. S., den 1. Okt. 1906. Der Landes-Bauinspektor, Goesslinghoff. [3235]

Verdingung.

Die zur Unterhaltung der Kreis-Chauffeen des Saalkreises pro 1907 erforderlichen Materialien und deren Anfuhr:

I. Trotha-Wiß:

- 111 cbm Bedeckungsfies anzufahren,
239 cbm Borphyr-Chauffeeresteine anzufahren,
94 cbm Bedeckungsfies anzufahren,
II. Rosenthal-Wetzlar:

- 180 cbm Pfisterlandsteine zu verfahren,
190 cbm Aufschüttungsboden abzuführen,
190 cbm scharfen, feinstreien Pfisterland anzufahren,

IV. Garfen-Rothenburg:

- 90 cbm Borphyr-Chauffeeresteine anzufahren,

V. Sebnitz-Neudorf:

- 15 cbm Pfisterlandsteine zu verfahren,
90 cbm Pfister- und Bedeckungsfies anzufahren,
15 cbm Aufschüttungsboden abzuführen,

VI. Cönnern, Saale-Mittelbau:

- 27 cbm Borphyr-Chauffeeresteine anzufahren,
37 cbm Bedeckungsfies anzufahren,
VII. Rattendorf-Witzleben:

- 164 cbm Borphyr-Chauffeeresteine anzufahren,
167 cbm Bedeckungsfies anzufahren,
859 cbm scharfen, feinstreien Pfisterland anzufahren,

VIII. Rattendorf-Witzleben:

- 16 cbm Bedeckungsfies anzufahren,

IX. Wettin-Birnbaum und Döbel-Dobitz:

- 428 cbm Borphyr-Chauffeeresteine anzufahren,
42 cbm Pfisterlandsteine zu verfahren,
157 cbm Bedeckungsfies anzufahren,
234 cbm scharfen, feinstreien Pfisterland anzufahren,

X. Wettin-Pöschke:

- 107 cbm Borphyr-Chauffeeresteine anzufahren,
19 cbm Bedeckungsfies anzufahren,
151 cbm scharfen, feinstreien Pfisterland anzufahren,

XI. Merbitz-Kaltenmark:

- 41 cbm Bedeckungsfies anzufahren,
sollen am **Freitag, d. 19. Okt. 1906**, nachmittags 12 1/2 Uhr im **Waldhofischen Gasthaus zu Dommitzsch** verdingen werden. [3261]

Beschluß.

Das Verfahren zum Zwecke der Zwangsversteigerung des in Halle a. S., Meriburgerstr. 28 belegenen, im Grundbuche Band 15 Blatt 28 auf den Namen des Privatmanns Ernst Jordan in Halle a. S. eingetragenen Grundstücks wird aufgehoben, da der Antrag auf Zwangsversteigerung oben genannten Grundstücks zurückgenommen ist. Halle a. S., den 29. Sept. 1906. Königl. Amtsgericht, Abt. 7.

Stationassistent

für die Station Witten-Ewendorf in Witten a. L. Warnecke. Die mir gehörige Stationassistentenstelle Bad Neu-Ragoczy mit ca. 23 Morgen großem Park, unweit Halle a. S. bei Friedberg an der Saale und etwa 15 Minuten vom Bahnhof Döbel entfernt gelegen, leistungsfähig ist am **Mittwoch, den 10. Okt. 1906**, nachmittags 3 Uhr an Ort und Stelle in Neu-Ragoczy öffentlich aufrufend unter dem Termin bekannt zu geben. Verdingungen vom 15. Okt. 1907 ab auf weitere 5 Jahre zu verdingen. Pachtzusage werden hierdurch erbeten eingeladen. (3042) Salzmünde, den 27. Sept. 1906. A. v. Zimmermann, Königl. Gerichtsrat.

Verpachtung.

Die mir gehörige Gastwirtschaft Bad Neu-Ragoczy mit ca. 23 Morgen großem Park, unweit Halle a. S. bei Friedberg an der Saale und etwa 15 Minuten vom Bahnhof Döbel entfernt gelegen, leistungsfähig ist am **Mittwoch, den 10. Okt. 1906**, nachmittags 3 Uhr an Ort und Stelle in Neu-Ragoczy öffentlich aufrufend unter dem Termin bekannt zu geben. Verdingungen vom 15. Okt. 1907 ab auf weitere 5 Jahre zu verdingen. Pachtzusage werden hierdurch erbeten eingeladen. (3042) Salzmünde, den 27. Sept. 1906. A. v. Zimmermann, Königl. Gerichtsrat.

Friedmann & Co., Bankhaus, Poststr. 2. Annahme von Spareinlagen. Contocorrent- und Check-Verkehr. An- und Verkauf von Wertpapieren. Credit-Gewährung.

Verdingung.

Die zur Unterhaltung der Kreis-Chauffeen des Saalkreises pro 1907 erforderlichen Materialien und deren Anfuhr:

I. Trotha-Wiß:

- 32 cbm Pfisterland anzufahren,
II. Rosau-Wiedersdorf:

- 244 cbm Chauffeeresteine vom Bahnhof Gröbers anzufahren,
178 cbm Pfisterland und Bedeckungsfies anzufahren,

III. Ammendorf-Dejen und Wilmits-Wilberg:

- 24 cbm Bedeckungsfies anzufahren,
378 cbm scharfen, feinstreien Pfisterland anzufahren,
1856 m Tiefbordsteine vom Bahnhof Ammendorf anzufahren,
582 cbm Kleinfistersteine vom Bahnhof Ammendorf anzufahren,

IV. Rabatz-Schwitz:

- 84 cbm Chauffeeresteine vom Bahnhof Niemberg anzufahren,
108 cbm Pfister- und Bedeckungsfies anzufahren,
V. Borsdorf-Zwanzdorf:

- 21 cbm Chauffeeresteine vom Bahnhof Niemberg anzufahren,
33 cbm Chauffeeresteine vom Bahnhof Söbthurner anzufahren,
84 cbm Pfister- und Bedeckungsfies anzufahren,

VI. Böhlen-Neugogoy:

- 29 cbm Pfister- und Bedeckungsfies anzufahren,

VII. Zeitz-Neustadt:

- 42 cbm Pfister- und Bedeckungsfies anzufahren,

VIII. Böhlen-Neustadt-St. Angel:

- 31 cbm Chauffeeresteine vom Bahnhof Gröbers anzufahren,
69 cbm Bedeckungsfies anzufahren,

IX. Zeitz-Neustadt:

- 106 cbm Pfister- und Bedeckungsfies anzufahren,
sollen am **Freitag, d. 19. Oktober 1906**, vormittags 9 Uhr im Gasthaus zur Stadt Magdeburg hiesig, Martinstraße, verdingen werden. Die Verdingungen werden im Termin bekannt gemacht. Halle a. S., den 1. Oktober 1906. Der Landes-Bauinspektor, Goesslinghoff. [3260]

Schuttabfuhr.

Für untern an unter Anschließung gleich in Hoffendorf angrenzenden Grundstücken, Aufnahme von der Landratsabteilung, kann bis auf weiteres Schutz und Abfuhr kostenlos abgefahren werden. Den Anmeldeungen bedarf es dem Abgabe anmeldeben Nachweis ist unbedingt nachzuführen. [3165] Konsolidierte Halleische Pflanzerei.

Güter und Hufe

in Schönewitz-Görlitz u. Wiedersleben in allen Größen habe ich im Auftrag zu angelegentlichem Verleihen unter günstigen Beding. zu verp. u. ab. h. o. f. e. r. t. e. n. Bitte um gef. Anfr. mit Angabe spezieller Wünsche. S. von der Heide, Döbelo.

Baustellen-Verkauf.

In sehr bevorzugter Lage des Wettiner Platzes Nr. 3235 zwei Baustellen unter bill. Bedingung zu verkaufen. Näh. Reichardtstr. 21 im Kontor.

Saat-Weizen

Strabe's Sheriff Squarehead, winterfest und sehr ertragreich, 8 Htr. 10 Mt. bei abzugeben die Brandt Waldschische Güterverwaltung, Cuxfurt. Futtererzeugnisse, Landweiser, Badschützler Str. Märkerstr. 23.

Für Juristen. Hausverkauf. Mein Grundstück Martinsberg 15 mit Garten, am Rinderdenkmal, gegenüber Mittelpalast, will ich wegen Geldnotwendigkeit sofort verkaufen. [3228] **Ww. Luise Moritz.**

Eine geb. Rhonda, sehr gut erhalten, habe ich wegen Straffreiheit der Besizerin für 675 Mk. (neu 950 Mk.) zu verkaufen. **Albert Hoffmann** am Niedepflog.

Ca. 30 renov. gebrauchte franz. **Billards** verkauft sehr preiswert bei bequemen Zahlungen **Magdeburg, Billard-Fabrik Gust. Kindling, Magdeburg 106.**

Zu verkaufen, weil überzählig, 6 vierzige Zylinder Dampfmaschine. C. Craob & Söhne, Halle a. S. [3299]

Hartholz-Sägespäne zum Räuchern von Fleischnüssen geben in jedem Laden ab. C. Craob & Söhne, [3298] Laubengasse 14.

Kartoffeln. Ca. 10.000 Stk. großfrüchtige Imperator u. Prof. Maercker z. sowie jed. besten Kgn. von zu kaufen gesucht. Abnahme gegen Baar. Offerten mit Preis und Proben erb. R. Göldeke, Halle a. S., Martinstr. 24, Kartoffeln an gros. Telefon 2802.

Verkauft oder Sannverfärbt Wagenpferde aus Privatband: 1. Zwei Paar Fische, ca. 170 u. 174 gr., 5 u. 6 J., alt, von vier Paarern die Stutwahl. 2. ein Paar, Fische u. Schwarzbraune, ca. 165 gr., 8 J., alt; 3. dunkelbraune Stute, 170 gr., 5 J., alt. Sämtliche Pferde sind sicher im Geblüt, vollständig leidetfrei und ohne Untugenden, verich. eignen sich auch zu Reitpferden. **F. Lichtenberg, Jisenburg a. S.**

Berliner Kuhhaltung. 20 Kühe, Pferd u. Wagen, Milch wird frisch verkauft, 4 Liter 20 Pf., ist sofort zu verkaufen. [3146] **Wegner, Berlin, Schönewitzer Allee 158 a/b.**

Ueberjähriges Arbeitspferd zu verkaufen [3206] **Weingärten 31.**

Kartoffeln. Saufe Julinieren, Mühlhüter, Magnum bonum, Up to date und Imperator in 200 Htr.-Ladungen. Erbitte Angebote. H. Schumann, Getreidegeschäft. [3222] Telefon 316.

Altes Messing, Messing-, Kupfer, Zind und Zinn faust aus Ferd. Haassengier, Barfüßerstr. 9, Metall-Gießerei.

Makulatur, unbedruckte Papierreste, so lange der Vorrat reicht, **Buchdruckerei Otto Thiele, Große Staunhausstraße 30.**

Aktien-Malzfabrik Niemberg. Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden zu der am **Freitag, den 26. Oktober cr.,** nachmittags 4 1/2 Uhr im **Ostoschen Gasthof zu Niemberg** stattfindenden **Generalversammlung** erbeten eingeladen. [3281]

Tagesordnung: 1. Bericht der Revisoren pro 1905/06. 2. Vorlage der Bilanz, des Gewinn- und Verlust-Kontos und der Schlussabrechnung über die Gewinnverteilung. 3. Entlassung der Aufsichtsratsmitglieder und Vorstand. 4. Wahl von drei Aufsichtsratsmitgliedern. 5. Wahl der Revisoren p. 1906/07. 6. Allgemeine geschäftliche Angelegenheiten. Wir machen erbeten darauf aufmerksam, daß die Erscheinenben vor Beginn der Generalversammlung unter Vorlegung ihrer Aktien oder von Bescheinigungen über die Legitimation haben, welche unter Angabe der Nummern nachweisen, daß ihre Aktien bei einer Verhöre oder einem Bankfaule hinterlegt sind. Die Bilanz liegt in unserem Geschäftsbüro aus. **Der Vorstand, X. Hapig, Berner.**

Halle-Hettstedter Eisenbahn-Gesellschaft. Bei der am 1. Oktober 1906 erfolgten Verlosung unserer 3 1/2 % Zettelschuldberechtigungen wurden folgende Nummern gezogen: 93, 143, 177, 186, 278, 443, 674, 807, 819, 835, 1029, 1082, 1126, 1270, 1365, 1370, 1467, 1513, 1521, 1577, 1628, 1712, 1912, 2108, 2109, 2393, 2577, 2626, 2711, 2774. Die gezogenen Stücke werden gegen ihre Rücklage vom 1. April 1907 ab bei den Bankhäusern H. P. Lehmann und Reinhold Stocker zu Halle a. S., sowie bei der Berliner Handels-Gesellschaft zu Berlin zum Nennwerte eingelöst und von da an nicht mehr verzinst. Der Betrag der nach dem 1. April 1907 fälligen, mit den Stücken etwa nicht eingelösten Zinsen wird vom Kapitalbetrage getilgt. Halle a. S., den 2. Oktober 1906. **Halle-Hettstedter Eisenbahn-Gesellschaft.** [3320] Der Vorstand: Garnitow.

Pfandbriefe der Deutschen Hypothekbank in Meiningen, im Herzogtum Meiningen mündelsicher, und zwar 4% Serie XI vor 1916 nicht verlosbar, 3 1/2% Serie X vor 1913 nicht konvertierbar, empfehlen wir als gute Kapitalanlage und geben dieselben zum jeweiligen Tageskurse **spesenfrei** ab. [3098] **Beauftragte Verkaufsstelle für Halle a. S. u. Umgegend: Spar- u. Vorschuss-Bank.** Wir nehmen zur **spesenfreien** Ausführung Aufträge auf die zur Emission gelangenden **mündelsicheren** 4% Anleihe der Stadt Worms von 1906, 4% Stadt Mannheim-Obligationen, 4% Hessische Landes-Hypothekbank-Pfandbriefe entgegen. Von letzteren halten wir neben anderen Anlagewerten dauernd Vorrat zur **provisionsfreien** Abgabe. **Bank für Handel u. Industrie** Filiale Halle a. S.

1500 000 Mark bin ich beauftragt, auf Acker-Hypotheken in Provinz Sachsen und Anhalt, 10 Jahre unkündbar, zu **billigem Zinsfusse** auszuliehen. **B. J. Baer, Bankgeschäft,** Halle a. S., Leipzigerstr. 30.

Rübensamentrockenapparat bewährten Systems sofort lieferbar. Anfragen erbeten an **Louis Soest & Co. m. b. H.,** Maschinenfabrik u. Eisengiesserei, Reisholz b. Düsseldorf.

Waldschische Güterverwaltung, Cuxfurt. Futtererzeugnisse, Landweiser, Badschützler Str. Märkerstr. 23.

Waldschische Güterverwaltung, Cuxfurt. Futtererzeugnisse, Landweiser, Badschützler Str. Märkerstr. 23.

Waldschische Güterverwaltung, Cuxfurt. Futtererzeugnisse, Landweiser, Badschützler Str. Märkerstr. 23.

Neuheiten in Kleiderstoffen.

Nur solide Qualitäten.

Weinrot,
die neue Farbe.

Blaugrün,
die grosse Mode.

Einfarbige Cheviots, Satins und Kammgarnstoffe

alle neuen Saison-Farben in grösster Auswahl,
90-120 cm breit **90** Pf. bis **4** M.

Damentuche, erstklass. Fabrikate,
glatt, schmal gestreift und in sich kariert, 90-140 cm breit **150** M. bis **6** M.

Neue Karos, blaugrün
und viele andere Stellungen für Kleider und Blusen **1** M. bis **3** M.

Praktische Hauskleider-Stoffe
Halbtuche, Zwirn- und Noppenstoffe, Lamas, Barchente **40** Pf. bis **1** M.

Blusen-Stoffe, besonders grosse Auswahl in den
neuesten Farbenstellungen, 70-115 cm breit **90** Pf. bis **4** M.

Sammet- u. Seidenstoffe für Kostüme,
Blusen und Besatz. [325]

Friedr. Herm. Hönicke

am Leipziger Turm.

— Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. —

Bergschenke.

Einem u. Publikum die ergebene Mitteilung, daß ich mit heutigem Tage die Bewirtschaftung obigen Etablissements Herrn **Oskarwit Karl Platz** übertrage habe. Indem ich für das mir in so reichem Maße erwiesene Wohlwollen hiermit meinen verbindlichsten Dank sage, bitte, dasselbe meinem Nachfolger auch gütigst zuteil werden zu lassen und empfehle mich Hochachtungsvoll ergebenst

Robert Richter.

Höchlich Bezug nehmend auf obige Anzeige, teile meinen I. Freunden, u. Bekannten u. Gönnern sowie einem geehrten Publikum ergebenst mit, daß ich mit heutigem Tage die Bewirtschaftung des sich des besten Renommées erfreuenden Etablissements

Bergschenke

übernommen habe. Für tadellose Speisen und Getränke sowie für aufmerksamste Bedienung der mich Besuchenden werde stets besorgt sein und bitte ich, das meinem Vorgänger bewiesene Wohlwollen auch auf mich zu übertragen und mich in meinen neuen Unternehmen freundschaftlich unterstützen zu wollen. Hochachtungsvoll ergebenst

Karl Platz.

Besichtigen Sie

unsere erprobten und bewährten

Spiritus-Glühlicht-

Campen und Brenner.

Spiritus-Verwertungs-Genossenschaft

Leipzigerstrasse 43. — Halle a. S. — Leipzigerstr. 43.

Kein Kaufzwang!

Preisliste kostenlos!

Apollo-Theater.

Direktion **Gustav Poller.**

Gastspiel des „Berliner Thalia-Ensembles“,
Direktion **Hermann Schmelzer.**

Heute, Mittwoch, 3. Oktober: Zum zweiten Male:

Bis früh um fünf!

Schwank in drei Akten von **Kren u. Schönfeld.** Musik von **Paul Lincke.**

Im „Berliner Thalia-Theater“ über **500** Mal mit beispiellosem Erfolge gegeben!
Als Gäste: [3215]

Maria Forescu und **Alfred Schmasow.**

Stadttheater in Halle a. S.

Donnerstag, den 4. Okt. 1906
20. u. l. Ab. Umtausch gilt. 4. Viertel

Der Vogelhändler.

Operette in 3 Akten u. 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u. 1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u. 1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u. 1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u. 1143. u. 1144. u. 1145. u. 1146. u. 1147. u. 1148. u. 1149. u. 1150. u. 1151. u. 1152. u. 1153. u. 1154. u. 1155. u. 1156. u. 1157. u. 1158. u. 1159. u. 1160. u. 1161. u. 1162. u. 1163. u. 1164. u. 1165. u. 1166. u. 1167. u. 1168. u. 1169. u. 1170. u. 1171. u. 1172. u. 1173. u. 1174. u. 1175. u. 1176. u. 1177. u. 1178. u. 1179. u. 1180. u. 1181. u. 1182. u. 1183. u. 1184. u. 1185. u. 1186. u. 1187. u. 1188. u. 1189. u. 1190. u. 1191. u. 1192. u. 1193. u. 1194. u. 1195. u. 1196. u. 1197. u. 1198. u. 1199. u. 1200. u. 1201. u. 1202. u. 1203. u. 1204. u. 1205. u. 1206. u. 1207. u. 1208. u. 1209. u. 1210. u. 1211. u. 1212. u. 1213. u. 1214. u. 1215. u. 1216. u. 1217. u. 1218. u. 1219. u. 1220. u. 1221. u. 1222. u. 1223. u. 1224. u. 1225. u. 1226. u. 1227. u. 1228. u. 1229. u. 1230. u. 1231. u. 1232. u. 1233. u. 1234. u. 1235. u. 1236. u. 1237. u. 1238. u. 1239. u. 1240. u. 1241. u. 1242. u. 1243. u. 1244. u. 1245. u. 1246. u. 1247. u. 1248. u. 1249. u. 1250. u. 1251. u. 1252. u. 1253. u. 1254. u. 1255. u. 1256. u. 1257. u. 1258. u. 1259. u. 1260. u. 1261. u. 1262. u. 1263. u. 1264. u. 1265. u. 1266. u. 1267. u. 1268. u. 1269. u. 1270. u. 1271. u. 1272. u. 1273. u. 1274. u. 1275. u. 1276. u. 1277. u. 1278. u. 1279. u. 1280. u. 1281. u. 1282. u. 1283. u. 1284. u. 1285. u. 1286. u. 1287. u. 1288. u. 1289. u. 1290. u. 1291. u. 1292. u. 1293. u. 1294. u. 1295. u. 1296. u. 1297. u. 1298. u. 1299. u. 1300. u. 1301. u. 1302. u. 1303. u. 1304. u. 1305. u. 1306. u. 1307. u. 1308. u. 1309. u. 1310. u. 1311. u. 1312. u. 1313. u. 1314. u. 1315. u. 1316. u. 1317. u. 1318. u. 1319. u. 1320. u. 1321. u. 1322. u. 1323. u. 1324. u. 1325. u. 1326. u. 1327. u. 1328. u. 1329. u. 1330. u. 1331. u. 1332. u. 1333. u. 1334. u. 1335. u. 1336. u. 1337. u. 1338. u. 1339. u. 1340. u. 1341. u. 1342. u. 1343. u. 1344. u. 1345. u. 1346. u. 1347. u. 1348. u. 1349. u. 1350. u. 1351. u. 1352. u. 1353. u. 1354. u. 1355. u. 1356. u. 1357. u. 1358. u. 1359. u. 1360. u. 1361. u. 1362. u. 1363. u. 1364. u. 1365. u. 1366. u. 1367. u. 1368. u. 1369. u. 1370. u. 1371. u. 1372. u. 1373. u. 1374. u. 1375. u. 1376. u. 1377. u. 1378. u. 1379. u. 1380. u. 1381. u. 1382. u. 1383. u. 1384. u. 1385. u. 1386. u. 1387. u. 1388. u.